

Gewaltprävention "auf die Schnelle" (1 U-Stunde)

Beitrag von „laleona“ vom 19. September 2021 21:25

Naja, ich würde sowieso Opfer und Täter für so ein Gespräch trennen. Und dann kommt es doch sehr, sehr auf die Kinder selbst an, was bisher schon lief, was dein Ziel ist, wie die Kinder drauf sind, auf was sie reagieren. Manchmal hilft quasseln, manchmal bauscht es das ganze nur noch auf (die Täter fühlen sich dann im Recht, weil sie ihre Geschichte nochmal erzählen dürfen). Ich finde, da gibt es keinerlei generelles Vorgehen. Es gibt kein Programm. Es gibt einzelne Kinder, Individuen, die aus sehr unterschiedlichen Gründen körperlich aggressiv werden, da kannst du keinen Kamm drüber scheren. Sowieso würde ich nur mit jedem Täter allein sprechen. Gruppendynamik ist in solchen Fällen ganz schlecht.